PROJEKTLEITUNG:
KZ-Gedenkstätte Neuengamme
(Leitung: Dr. Oliver von Wrochem; Koordination und Mitarbeit: Dr. Susann Lewerenz)

KOOPERATIONSPARTNER:
Universität Augsburg (Prof. Dr. Susanne Popp; Mitarbeit: Philipp Bernhard), Universität Hamburg (Prof. Dr. Jürgen Zimmerer; Koordination und Mitarbeit: Cäcilia Maag)

FÖRDERUNG:
Das Projekt wurde gefördert von der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft".
Die Materialien wurden gedruckt unter Beteiligung der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

EVZ STIFTUNG ERINNERUNG VERANTWORTUNG ZUKUNFT

Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

www.verflechtungen-kolonialismus-nationalsozialismus.de

KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Ausstellungen
Begegnungen
Studienzentrum

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Universität Augsburg University

KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Ausstellungen
Begegnungen
Studienzentrum

VERFLECHTUNGEN
KOLONIALES UND RASSISTISCHES DENKEN UND HANDELN IM NATIONALSOZIALISMUS
VORAUSSETZUNGEN
FUNKTIONEN
FOLGEN

Neue Materialien für die Bildungsarbeit

www.verflechtungen-kolonialismus-nationalsozialismus.de

VERFLECHTUNGEN
KOLONIALES UND RASSISTISCHES DENKEN UND HANDELN IM NATIONALSOZIALISMUS
VORAUSSETZUNGEN – FUNKTIONEN – FOLGEN

Materialien für die Bildungsarbeit

Neuengammer Studienhefte 5, hg. von der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Zusammenarbeit mit der Universität Augsburg und der Universität Hamburg, Hamburg 2019

Die Bildungsmaterialien nehmen anhand ausgewählter Biografien von People of Color Verflechtungen zwischen kolonialem und rassistischem Denken und Handeln im Nationalsozialismus in den Blick. Sie setzen damit Impulse für verflechtungsgeschichtliche Ansätze in der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit und wollen zu einer rassismuskritischen sowie multiperspektivischen und inklusiven Erinnerungskultur anregen.

Das Studienheft 5 kann gegen eine Gebühr von 5 Euro und Übernahme der Versandkosten bestellt werden bei:
KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Jean-Dolidier-Weg 75, 22039 Hamburg
Tel.: 040 428131 500, Fax: 040 428131 501
E-Mail: info@kz-gedenkstaette-neuengamme.de

Direkter Link zum Bestellformular:
www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/service/shop/produkte/

Die Materialien sind als PDF kostenlos herunterladbar von der Website www.verflechtungen-kolonialismus-nationalsozialismus.de.

PROJEKTBEZOGENE BILDUNGSANGEBOTE

Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme bietet themenbezogene Studientage und zweitägige Seminare für Jugend- und Erwachsenengruppen sowie drei- bis fünfstündige Fortbildungen für Multiplikator*innen der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit an.

AUSSTELLUNG „VERFLECHTUNGEN. KOLONIALES UND RASSISTISCHES DENKEN UND HANDELN IM NATIONALSOZIALISMUS“

Am Beispiel ausgewählter Biografien von People of Color präsentiert die aus fünf Roll-ups bestehende Ausstellung Auszüge der Bildungsmaterialien.

Bei Interesse an einem der Bildungsangebote oder an der Ausleihe der Ausstellung wenden Sie sich bitte an:

Dr. Susann Lewerenz, Tel.: 040 428131 536
E-Mail: susann.lewerenz@bkm.hamburg.de

Links: Der Offizier **Charles N'Tchoréré** aus „Französisch-Äquatorialafrika“ (heute Gabun) wurde 1940 als Kriegsgefangener von deutschen Soldaten erschossen. Musée des troupes de marine, Fréjus

Mitte: Die Afrodeutsche **Thea Leyseck** gab sich 1937 als „Deutsch-Südwest-Afrikanerin“ aus, um sich gegen den zunehmenden Rassismus zu behaupten. Zirkusarchiv Winkler

Rechts: **Bayume Mohamed Husen** aus dem ehemaligen „Deutsch-Ostafrika“ (heute Tansania) kam 1941 unter dem Vorwurf der „Rassenschande“ in das KZ Sachsenhausen und starb dort 1944. Sammlung. M. Bechhaus-Gerst